

[27284.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:  
Luschka, Brustorgane.  
Georges, lat.-deutsches Wörterbuch. 2 Bde.  
Virchow, Archiv. Cplt. u. einzelne Bde.  
Schmidt, Jahrbücher 1868.

[27285.] **G. F. & M. Münster** in Benedig suchen:  
Aristot., Logica, ed. Trendelenburg.  
Usteri, Dichtungen. (Reimer.)  
Alm. de Gotha 1840, 44, 67, 68.

[27286.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:  
1 Evangelisches Gesangbuch. 1860.  
Decker, Dom-Entwurf. (Als Manuscript gedruckt.)  
1 Calvini institutio religionis, ed. Tholuck. Berlin 1846.

[27287.] **G. Dominicus** in Prag sucht billigt:  
Gauhen, genealog.-histor. Adels-Lexikon. (Leipzig 1740.)

[27288.] **B. Adolf & Co.** (H. Hengst) in Berlin suchen:  
1 Schlatter's kleinere Aufsätze, von Anna Schlatter-Bernet aus St. Gallen. (Neur's 1835, Rhein. Buchh.)

[27289.] **Ernst Reil** in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:  
1 Scott's, Walter, Werke.

[27290.] **H. Georg** in Genf sucht:  
delle Chiaje, Osservazioni sull' occhio umano.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27291.] Wiederholt zurück:  
**Corval**, die erste Hilfe &c.  
Es fehlt mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen.  
Was nicht bis zum 15. October in meinen Händen ist, muß ich als fest behalten betrachten.  
Carlsruhe, 14. September 1869.  
**Carl Geggus.**

[27292.] Was von den folgenden kürzlich versandten Artikeln ohne Aussicht auf Absatz bei den Herren Sortimentern liegt, bitte ich mir sofort zu remittiren, da ich ohne Vorrath bin:  
**Beecher-Stowe**, Kleine Fische.  
**Mougemont**, Geschichte der Astronomie.  
**C. Bertelsmann** in Gütersloh.

[27293.] Bitte um Rücksendung. — Alle auf Lager liegenden Exemplare von:  
**Neubert's Garten-Magazin** 1869. Heft 1.  
bitte ich freundl. umgehend zu remittiren, da es mir bei Ausführung fester Bestellungen an solchen sehr mangelt.  
Stuttgart, im September 1869.  
**Gustav Weise.**

[27294.] Wir erbitten umgehend zurück:  
**Zimmer**, die Zukunft des österr. Eisenwesens.  
da die Auflage nahezu vergriffen ist.  
Hochachtungsvoll  
Wien, 11. Septbr. 1869.  
**Fasch & Frid.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[27295.] Durch ein unvorhergesehenes Dazwischenkommen ist die von mir im Juli im Börsenbl. ausgeschriebene Stelle noch nicht besetzt.

Geehrte Reflectenten, welche schon einige Jahre über die Lehrzeit conditionirten, bitte ich unter Beifügung ihrer Zeugnisse um gef. umgehende Offerten und erhalten diejenigen den Vorzug, welche per 1. oder wenigstens per 15. October antreten können.

Meerane, 12. Septbr. 1869.

**Anton Send.**

[27296.] Für eine Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezirkel, in einer kleinen Provinzialstadt Schlesiens, wird zum 1. October ein Geschäftsführer, womöglich in gesetztem Alter, gesucht.

Gef. Offerten wolle man gütigst unter Chiffre E. S. # 14. an Herrn Otto Klemm in Leipzig gelangen lassen.

[27297.] Die Buchhandlung von **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht einen tüchtigen, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrenen Gehilfen, der eine schöne Handschrift besitzt und befähigt ist, in deutscher und französischer Sprache zu correspondiren. Erwünscht ist auch die Kenntniß der polnischen Sprache. Gehalt je nach den Leistungen 400 bis 500 Rubel Silber.  
Anmeldungen sind an Herrn Albert Rottner in Leipzig zu richten, der auch gern persönliche Vorstellung annehmen wird.

[27298.] Zur Besetzung der ersten Stelle in meinem Geschäfte suche ich einen Gehilfen, der tüchtige buchhändlerische Bildung und Sortimentkenntniß besitzt und damit Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum, Zuverlässigkeit im Arbeiten und solides Wesen verbindet. Derselbe muss der französischen und englischen Sprache hinreichend mächtig sein.

Nur solche Bewerber mögen sich melden, die den genannten Anforderungen in jeder Beziehung genügen können, durchaus gut empfohlen sind, und denen es um ein für längere Zeit dauerndes Engagement zu thun ist. Ein solcher wird eine befriedigende Stellung finden.

Der Eintritt wird im October oder November gewünscht. Offerten erbitte ich bald direct p. Post.

Bonn, den 4. September 1869.

**Adolph Marcus.**

[27299.] Zum 1. October wird für eine babilische Sortimentbuchhandlung ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der im Musikaliengeschäft bewandert, der französischen Conversation mächtig ist und auf dauerndes Engagement reflectirt.

Gef. Offerten unter B. Nr. 29. durch die Exped. d. Bl.

[27300.] Für eine ältere Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung Berlins wird ein kenntnißreicher, tüchtiger und solider Gehilfe gesucht. Angenehm wäre es, wenn er mit den Berliner Verhältnissen vertraut wäre, jedoch nicht nothwendig. Gehalt je nach den Leistungen vier- bis fünfshundert Thaler und mehr, namentlich wird gern bedeutend mehr gezahlt, wenn der Betreffende selbständig größere Bibliotheken zu taxiren, Auctions-Austräge zu geben und Kataloge anzufertigen versteht, auch Lantième, wenn er einen höheren Umsatz zu machen im Stande ist. Mel-dungen werden unter Mittheilung über Schulbildung und Leistungen mit Empfehlungen und Abschrift der Zeugnisse in jeder Hinsicht ausführlich unter der Chiffre M. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27301.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen routinirten Gehilfen, der bereits auch in einem Verlagsgeschäft gearbeitet hat.

**R. Landau** in Berlin.

[27302.] Gesucht wird zur Correspondenz und Buchführung ein in einschlägigen Arbeiten verlässiger Gehilfe, dem Gelegenheit geboten wäre, seine Kenntnisse im Französischen in einer großen Stadt Belgiens, wo die Vacanz ist, weiter auszubilden. Baldiger Antritt wünschenswerth. Offerten, am liebsten in französischer Sprache, gelangen unter Chiffre C. C. # 12. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig an den Suchenden.

[27303.] Für mein Sortiment suche ich einen jüngeren Gehilfen für die demnächst vacante zweite Stelle. — Eintritt 1. October.

Offerten direct per Post.

Posen, den 10. Septbr. 1869.

**Jos. Jolowicz.**

[27304.] Zum 1. oder 15. November suche ich unter günstigen Bedingungen für mein Geschäft einen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten und womöglich auch dem Commissionswesen vertraut ist, Sortimentkenntnisse und eine saubere Handschrift besitzt.

Bewerber, denen an einem dauernden Engagement gelegen ist, werden gebeten, ihre Offerten mit Abschrift der Zeugnisse direct an mich einzusenden.

Leipzig, 14. September 1869.

**E. F. Steinacker.**

### Befetzte Stellen.

[27305.] Den vielen Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stelle zeigen wir, mit bestem Dank für die gefälligen Offerten, ergebenst an, daß dieselbe besetzt ist.

**G. Grote'sche** Sort.-Buchh.  
in Hamm.

## Bermischte Anzeigen.

### Für Verleger.

[27306.]

### Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)  
halten wir in den Formaten Median 18½—24½ und Royal 18½—27¼ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu Dienst.

**Carl Schleicher & Schül** in Düren, Rheinpr.